

Quelle: [www.kreiszeitung.de](http://www.kreiszeitung.de) vom 03.06.2009

Rubrik: Nienburg

[Drucken](#)

## Finanzielle Lage wenig entspannt

### Neues Vorstandsmitglied für Nienburger Tierschutzverein / Angewiesen auf Spenden und Sponsoren



*Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet sich Manuela Barkhoff (l.) aus der Führungsriege. Im Vorstand der Vereins arbeiten nun (v. l.) Marie Prange, Uschi Brockmann, Helke Romann und Michael Barkhoff. Foto: Schley*

**LANDKREIS (ike)** Eine neue Vize-Vorsitzende hat der Nienburger Tierschutzverein Drakenburger Heide. Für Manuela Barkhoff, die auf eigenen

Wunsch ausschied, rückte Helke Romann nach.

Die Wahl Romanns ist die einzige Veränderung im Vorstand: Vorsitzender bleibt der Tierarzt Michael Barkhoff, Schriftführerin ist Marie Prange und Schatzmeisterin Uschi Brockmann. Manuela Barkhoff ist "ein echtes Urgestein", die dem Vorstand seit 20 Jahren angehört. Sie möchte sich jetzt intensiver um ihre eigenen Tiere kümmern, bleibt Verein und Tierheim jedoch als Mitglied erhalten. Die 33-jährige Helke Romann kennt Verein und Tierheim bereits von Kindesbeinen an. Sie kümmerte sich unter anderem um die Internet-Präsenz des Vereins.

267 Fundkatzen, 170 Fundhunde sowie 30 weitere Tiere nahmen die Tierschützer im vergangenen Jahr im Drakenburger Tierheim auf. Schwierigkeiten bereitet dem Verein zurzeit Bausubstanz der Gebäude. Das alte Hundehaus hat größere Sanierungen nötig, ebenso die Heizungsanlage. Unterstützung bekommen die Drakenburger vom Verband niedersächsischer Tierschutzvereine (VNT). Der Dachverband der Tierschützer übernehme die Kosten für die Heizung, freute sich Michael Barkhoff.

Damit entspanne sich die Kassenlage des Tierheims jedoch nur leicht. Konnte der Verein 2008 seine Kosten noch decken und den Tierheimbetrieb aufrecht erhalten, berge das laufende Jahr finanzielle Risiken, erklärte der Vorstand. Die Zuschüsse der umliegenden Gemeinden für die Versorgung von Fundtieren deckten lediglich ein Sechstel der laufenden Kosten. Den Rest müssen die Tierschützer mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren. "Die Spendenbereitschaft sinkt und das merken wir auch in unserer Kasse", sagte Schatzmeisterin Uschi Brockmann.

Nur mit verstärkter Mitgliederwerbung und Sponsoren-Aquise werde der Tierschutzverein in den kommenden Jahren weiter existieren können.

[zurück zum Artikel](#)